

INHALT

SOMMERLIEDER

- 1 Sumer, wis enphanen – Sommer, sei begrüßt . . . 4/5
- 2 Ein altiu diu begunde springen –
Eine Alte sprang los 6/7
- 3 Ūf dem berge und in dem tal – In Berg und Tal . . . 8/9
- 4 Ine gesach die heide – Ich habe die Heide 10/11
- 5 Fröut iuch, junge und alte –
Freut euch, ihr Jungen und Alten 12/13
- 6 Nu ist der küele winder gar zergangen –
Nun ist der kalte Winter endlich vorbei 14/15
- 7 Blôzen wir den anger ligen sâhen –
Kahl haben wir den Anger liegen gesehen 18/19
- 8 Ez gruoet wol diu heide –
Frisches Grün schmückt die Heide 20/21

WINTERLIEDER

- 9 Mir tuot endeclichen wê – Es tut mir bitter weh . . 30/31
- 10 Kint, bereitet iuch der sliten ûf daz îs –
Mädchen, holt eure Schlitten hervor fürs Eis . . . 34/35
- 11 Sinc an, guldîn huon! ich gibe dir weize –
Sing los, goldenes Huhn, ich geb dir Weizen . . . 38/39
- 12 Nu ist der kleinen vogelîne singen –
Nun ist das Singen der zarten Vöglein verklungen 44/45

13	Dô der liebe summer – Als der freundliche Sommer	46/47
14	Nu ist der liebe sumer hin gescheiden – Nun ist der freudenspendende Sommer dahingegan- gen	52/53
15	Bluomen und daz grüne gras – Die Blumen und auch das grüne Gras	56/57
16	Owê, sumerzît – Ach, Sommerzeit	60/61
17	Owê, lieber sumer, dîner sÛeze bernden wÛnne – O weh, liebêr Sommer, deine SÛe bringende Wonne	68/69
18	Si klagent, daz der winder – Jedermann klagt, daß der Winter	72/73
19	Allez, daz den sumer her mit vreuden was – Alles, was den Sommer über fröhlich war . . .	78/79
20	Sumers und des winders beider vÛentschaft – Die Feindschaft zwischen Sommer und Winter .	84/85
	Melodien	93
	Anmerkungen	105
	Literaturhinweise	119
	Nachwort	121